

Das perfekte (Promi) Dinner

Von wegen Bienchen und Blümchen

Von --baozi

Alles nur für Pon

Musste er sich das jetzt wirklich antun? Okay, er hatte ihn ja selber gefragt, ob er ihm helfen würde mit seinem kleinen Problemchen, welches auch als Nervosität bezeichnet werden könnte.

"Im Prinzip ist Sex wie ein Speisemenü mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch."

Genau dies durfte er sich bereits seit 10 Minuten anhören, sich immer wieder fragend, wo da der Zusammenhang bestand und was Kai ihm da eigentlich versuchte zu verklickern.

"Kai, so sehr ich deinen Rat auch schätze, wofür ich ja eigentlich auch hier bin, und so sehr ich auch von deinem Allgemeinwissen beeindruckt bin, aber was du mir versuchst da zu erzählen will einfach nicht in meinen Kopf rein. Ich frage was ich tun kann um Hiroto glücklich zu machen, da er meinte mit mir in unserer Beziehung mal einen Schritt weiter zu gehen und mit mir schlafen zu wollen und dann erzählst du mir irgendwas von einem 3-Gänge Menü?"

Es war wirklich so. Nao wollte eigentlich nur wissen was er beachten musste, wenn er mit seinem Freund das erste Mal schlafen würde und dann wurde ihm was von Essen erzählt.

Nao war nun schon seit einem halben Jahr mit seinem Pon zusammen und hatte sich natürlich riesig gefreut, als dieser ihm mitteilte, so viel Vertrauen zu ihm gewonnen zu haben das er diesen Schritt mit ihm gehen wollte. Hiroto machte deswegen einen so großen Hel daraus, weil seine vorherigen Beziehungen eher nicht so rosig aussahen in Sachen Sex, wobei es Beziehungen zu Frauen waren.

Der brünette Schlagzeuger war sich ganz sicher das Hiroto für die Frauenwelt einfach nicht geschaffen war und hatte versucht ihm zu helfen, es mal mit einem Mann zu probieren, als dieser ihn gefragt hatte. Das er allerdings am Ende derjenige sein würde, den Hiroto für sich Auserwählte, hätte er nun nicht gedacht.

"Dann erkläre ich es dir eben noch mal", erwiderte Kai daraufhin nur grinsend, nuckelte an seiner Teetasse weiter und schmolte anscheinend immer noch keine Milch mehr da zu haben, um mal die britische Teevariante auszuprobieren. Nao fragte sich insgeheim immer noch wieso der andere so darauf versessen war seinen Tee mich

Milch zu probieren und wie kam er überhaupt darauf?

Das er keine Milch hatte wäre so schlimm vielleicht nicht gewesen, hätte er die Idee mal früher gehabt als mitten auf dem Sonntag. Dem Tag, an denen die Geschäfte natürlich alle geschlossen hatten. Selber Schuld.

"Also, Sex ist wie eine Speisekarte aufgebaut. Das Vorspiel kann man mit der Vorspeise vergleichen: es soll anlockend sein und Lust auf mehr machen. Gelingt die Vorspeise, ist das Hauptgericht schon mal doppelt so toll.

Das Hauptgericht würde dann dem Sex gleichen, es soll groß, mächtig und überwältigend sein, wobei man den Orgasmus mit einbeziehen kann, denn dieser würde wohl den entscheidenden 'Wow'-Effekt einbringen."

Soweit hatte Nao es ja auch verstanden, war es ja auch ziemlich simpel, nur konnte er einfach nicht fassen, wie Kai auf sowas kam. Woher nahm er diese Idee bitte? Vor allem: wenn er schon Sex mit Kochkünsten verglich, wie sollte bei ihm dann erst der Sex aussehen? Dargestellt anhand von Obst? Zum Beispiel einer Riesenbanane?

Jetzt kamen ihm schon selber solche Ideen! Kai machte ihn noch ganz wuschig mit seiner Erklärung..

"Nun kommen wir zum Nachtsch. Wenn du dem Kleinen einen geblasen haben solltest, wäre das wohl die Nachspeise, aber da ich mir bei euch beiden Süßen noch nicht so sicher bin, was ihr alles beim ersten Mal miteinander machen wollt, ersetzen wir das Blasen durch kuscheln."

Vom Blasen zum Kuscheln. Langsam fragte sich Nao was für Gedankensprünge dem Brünetten durch den Kopf gingen, außer von solch vollkommen gegenseitigen Aktionen.

"Die Nachspeise ist dazu da, um den Abend schön ausklingen zu lassen, süß zu schmecken und dass man sicher geht, das Ganze noch mal mit Freuden zu wiederholen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das heißt: Wenn du mit Hiroto ausreichend kuschelst, ihn streichelst, kleine Küsse auf seiner Haut verteilst und ihn zur Ruhe kommen lässt, während er deine vollkommene Liebe zu ihm spüren kann, wirst du sicher gehen können, dass Pon sich dir gerne wieder so öffnen wird und eine Nacht mit dir verbringen will und wird."

Für Nao klang das alles ja schön und gut, Kai erklärte es auch relativ gut, nur wirklich sicher war er sich trotzdem immer noch nicht.

"Und was ist, wenn Pon auf Diät ist?"

Keine Ahnung, warum ihm diese Ausrede jetzt einfiel, um seine Zweifel an dem ganzen Plan zu zeigen, zumal Diät auch wirklich nicht angebracht als Thema war, denn wo verlor man bitte keine vielen Kalorien wenn nicht beim Sex? Dass Kai bei dieser Aussage seine Augenbraue hob und ihn fragend musterte, machte es auch nicht gerade besser, bestätigte ihm nur, dass dieser Einfall nicht gerade gut gewählt war.

"Dann kommst du ihm eben mit der Popp dich Schlank - Diät. Ich weiß aber auch echt

nicht, was deine Sorgen sind. Du hattest doch bestimmt schon oft Sex und warst da sicherlich nicht so verunsichert."

"Da war ich mit der Person aber auch nicht erst ein halbes Jahr zusammen, ehe diese sich mir öffnete!"

Das ging sonst immer schneller..

"Ach Nao~, wenn du so weiter machst, dann fühle ich mich gezwungen, dir meine Theorie praktisch vorzustellen und glaub mir, ich hab damit echt kein Problem."

Problem hin oder her, Nao konnte doch nicht einfach mit Kai schlafen, nur weil er irgendwelche Angst davor hatte, mit Hiroto Sex zu haben. Zumal Kai sein bester Freund war, weshalb er diesen ja auch um Rat gefragt hatte und er würde sich sicherlich eher sein bestes Stück abhacken, als seinen Pon zu betrügen.

"Das geht doch nicht, dann würde ich doch Pon betrügen."

"Er muss es ja nicht erfahren."

"Ich hätte Schuldgefühle."

"Du hast es ja für ihn getan und nicht, weil du gerade rattig und scharf auf mich warst."

Nao konnte echt nicht glauben, dass Kai so von der Sache sprach und dann auch noch so gelassen!

Hatte er denn selber keine Schuldgefühle? Schließlich war dieser doch mit Ruki zusammen und Nao war sich sicher, sollte Ruki das erfahren, dann wäre die Hölle los.

"Was ist mit Ruki?"

"Der hört die ganze Zeit zu."

"Hi, Nao."

Er hatte gar nicht mitbekommen, dass Kais Handy auf dem Tisch lag, beziehungsweise auf Lautsprecher geschaltet war und Ruki das Ganze mit verfolgt hatte.

"Und was sagst du dazu?"

Nao klang leicht verzweifelt, hoffte wohl, dass Ruki dagegen war.

"Wenn einer dir deine Ängste nehmen kann, dann Kai."

"Danke, Schatz."

Kais Grinsen wurde mal wieder so breit, dass man sein Grübchen mehr als deutlich sehen konnte, schlürfte weiter seinen Tee.

"Hmm."

"Na komm, Hiroto wird es nicht erfahren und du weißt dann wenigstens, was du mit ihm zu tun hast."

Kai stand plötzlich neben ihm, hatte eine Hand auf dem Tisch vor ihm abgestützt und streichelte über seine Wange, hatte vorher eine Strähne weg gestrichen.

"Ich stör euch mal nicht weiter, wir sehen uns morgen, Honey."

"Bye, Schatz."

Nao konnte nicht glauben, dass Ruki das wirklich so einfach zuließ. Genauso wenig konnte er glauben, dass Kai ihn gerade von seinem Stuhl hochzog und ihn aus der Küche mit sich zog ins Schlafzimmer, um ihn dort langsam auf das Bett zu drücken und sich über ihn zu beugen.

Er spürte seine weichen Lippen an seinem Hals, wie sie langsam an seiner Haut nippten und sich eine Hand unter sein Hemd verirrte. Nao seufzte leise, konnte nicht anders als seine Augen zu schließen und einfach zu genießen.

Er tat es für seinen Hiroto, denn alles was Kai mit ihm anstelle würde, würde er genauso bei seinem Pon machen und so wie sich Nao gerade fühlte, würde sein Freund wohl sehr viel Spaß an ihrem ersten Mal zusammen haben, denn die Vorspeise schmeckte köstlich.